

SWEL
LIEDER
 UND
ROMANZEN

für
Frauenchor

oder mit willkürlicher Begleitung
 des Pianoforte

compilirt
 von
JOHANNES BRAHMS.

HEFT 1.
 Partitur u. Stimmen
 Fr. 15 Tkr.
 Stimmen einzeln
 Fr. 4 Tkr.

OP. 11.

HEFT 2.
 Partitur u. Stimmen
 Fr. 15 Tkr.
 Stimmen einzeln
 Fr. 4 Tkr.

Leipzig: C. F. W. Siegel.

LEIPZIG: WINTERSTEIN, J. THEODOR-STEINERMAN
 HANNOVER: TH. I. BARTHELEME & CO. KÖLN: J. B. NEUBAUER
 STUTTGART: J. G. Cotta

1.

Minne Lied.

J. B. Vogl.

Joh. Brahms, Op. 64 Nr. 1.

Cum moto.

Sopran I.

Sopran II.

Alt I.

Alt II.

Pianoforte
ad libitum.

Cum moto.

molto

1. Der Held - se - li - gen sonder Wank sing' ich freu - li - ch u Min - ne - sang,
 2. Ach bin in - stig - lich min - ne - wand, gar zu müssig dich küss' ich Mund.
 dich die Bei - se, die ich mal - te, winkt mir lieb - li - chen El - be dank,
 lecht so grün - lich, lecht so küs - lich, das mir's heit in des Herzens Grund.

2. Gleich der von - ni - gen Völkchen an glüht der von - ni - gen An - ge - hen,

3. Da - rer Wü - ge - hen Ich - des Roth hat kein Eu - ge - hen, so zur Flut!

fruchtbund rund - eben blüht ihr Mand - chen gleich der kussenden Rei - in Than.

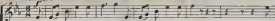
En - a! säus ich an - ab - lä - sig bei der Prei - si - chen im run - tad'

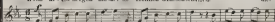
Der Bräutigam.

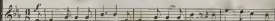
2. von K. Sch. 1847.

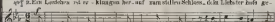
7, 2 *rit.*


Allegro.


Sopran I.  1. Von al - len Bergen aus der so - fröhlich Glückswünsche! - das.

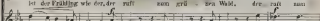
Sopran II. 

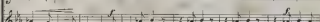
Alt I.  2. Ein Liedchen ist er - klungen her - auf zum süßen Schloss, da's Liebster heft ge -

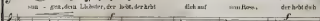
Alt II. 

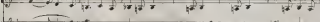
Pianoforte  **ad libitum.**

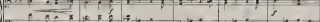
 ist der Frühlings wie der, der ruft zum grü - ßen Wahl, der ruft zum


 son - gen, denn Liebster, der lobt, der kräft

 dich auf zum Rose, der lobt dich









ge-ten Wald, aus ge-ten Wald! o, Wir rei-ten so ge-schwinde von
 auf dem Ross, der lei-det auf dem Ross, o, Wir rei-ten so ge-schwinde von

al-ten Menschen weit... da rascht die Luft so lu-de lu
 al-ten Menschen weit... da rascht die Luft so lu-de, so lu-de in

Wald des - ein - sam - keit. Wo - hin' in Mon - den.

a Tempo

schauer so bleich der Wald schon steht. Lief rauscht die

a Tempo

Musical score for the song "Nacht, leis' rauscht die Nacht...". The score is written for voice and piano. The vocal line is in G major and 4/4 time. The piano accompaniment is in G major and 4/4 time. The lyrics are: "Nacht, leis' rauscht die Nacht... frag' ihn - mer, frag' ihn - mer, wo leis' rauscht die Nacht, leis' rauscht die Nacht... frag' ihn - mer, wo". The score includes dynamic markings such as *pp* (pianissimo) and *pppp* (pianississimo), and articulation markings like *accen* (accent). The piano part features a simple harmonic accompaniment with a bass line and a treble line.

[illegible]

3.

Barcarole.

Hofmann

Allegretto grazioso.

Sopran I. *p* Fi - de - lin!

Sopran II. *p*

Alt I. *SOLO.* *TUTTI.* *SOLO.*
Fischer auf den Flethen, Fi - de - lin, komm schnell zu fliehen

Alt II. *SOLO.* *TUTTI.* *SOLO.*

Pianoforte
ad libitum. *p* *glace*

End auf sei - nem schützchen Kah - ne, auf dem Kah - ne ru - dert,

TUTTI.
her! End auf sei - nem schützchen Kah - ne, auf dem Kah - ne ru - dert,

TUTTI.

p dolce

ru - dert er. Fi - de - ra - lin - la, ha - la.

p dolce

ru - dert, ra - dert er. Fi - de - ra - lin - la.

p dolce

ru - dert, ra - dert er. Fi - de - ra - lin - la.

p dolce

ru - dert, ra - dert er. Fi - de - ra - lin - la.

2

2.
 „Was willst du, das ich suche?“
 Fidelein!
 „Mein Ringlein fiel ins Meer,“
 Und auf seinem schmalen Kusse
 Rudert er.
 Fidelein!
 3.
 „Die lobt die schönste Bäse,
 Fidelein.
 Von hundert Thälern schwer,“
 Und auf seinem schmalen Kusse
 Rudert er.
 Fidelein!

4.
 „Nicht will ich deine Bäse,
 Fidelein,
 Von hundert Thälern schwer.“
 Und auf seinem schmalen Kusse
 Rudert er.
 Fidelein!
 3
 „Ein beherztes Kibschon,
 Fidelein,
 Ein Kuss ist mein Begeh.“
 Und auf seinem schmalen Kusse
 Rudert er.
 Fidelein!

fragen.

Markch.

Sehr lebhaft und rasch.

Sopran I. Wo - zu ist mein Lau - ges. Hier nur dann, wenn ich kein Hund drein

Sopran II.

Alt I. Wo - zu ist mein Lau - ges. Hier nur dann, wenn ich kein Hund drein

Alt II.

Pianoforte
ad libitum.

Sehr lebhaft und rasch.

fliehen kann? Wo - zu ist mein Froschen nur flink und fein, darf

fliehen kann? Wo - zu ist mein Froschen nur flink und fein, darf tra - zen ich

ten - ten ich nicht mit dem Lieb - sten mein? Wo - zu ist mir nur die
 nicht mit dem Lieb - sten, dem Lieb - sten mein? Wo - zu ist mir nur die

wei - ße Hand, darf ich nicht hal - ten den Liebsten ungesaut? Wo -
 wei - ße Hand, darf ich nicht hal - ten den Liebsten ungesaut? Wo - zu mein

zu — mein Aug' nur so schwarz und so scharf, wenn nicht mehr den Liebsten er —

Aug' nur so schwarz und so scharf, wenn nicht mehr den Liebsten, den Liebsten er —

f marcato
spä — her darf? Wo — zu sind mir die Ge — dan-ken mein, die Ge —

f marcato
spä — her darf? Wo — zu sind mir die Ge — dan-ken mein, die Ge —

f marcato
spä — her darf? Wo — zu sind mir die Ge — dan-ken mein, die Ge —

f marcato
spä — her darf? Wo — zu sind mir die Ge — dan-ken mein, die Ge —

sempre più f

dan - ken mein? zu den - ken, mein Lieb - ster, all - - in - mer dein, all -

sempre più f

all -

sempre più f

den - ken mein? zu den - ken, mein Lieb - ster, all - - in - - mer

sempre più f

sempre più f

poco sostenuto

in - - mer, all - in - - mer, all - in - mer, in - mer dein!

poco sostenuto

in - mer dein, all in - mer dein,

poco sostenuto

dein, all - in - mer dein, all - in - mer dein, all - in - mer dein!


poco sostenuto

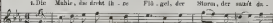
poco sostenuto


Die Müllerin.

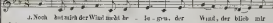
A. + C. Schubert.

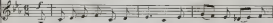
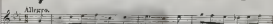
Allegro.


Sopran I.  I. Die Mühle, die steht in - ne Flö - gel, der Sturm, der saust da -

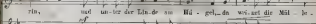
Sopran II. 

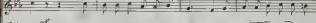
Alt I.  J. Noch hat sich der Wind nicht be - le - gen, der Wind, der blieb mir

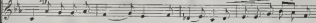
Alt II. 

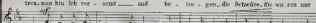
Pianoforte  *Allegro.*
 od. Klavier, *f* 


 rin, und un - ter der Lin - de am Flö - gel, da wä - ret die Mül - le -





 treu, nun blu - eh vor - steht — und be - tro - gen, die we - ren nur











rin. 3. Lass mich den Wind und heu - sen, ich ha - be ge - baut auf den

Spern. 4. Wo ist, der sie ge - schwa - ren? der Wind nimmt die Kla - ren nur

Wind. Ich ha - be ge - baut auf die Schwi - re - da war ich ein thö - rich - tes Kind.

auf, Er hatsich auf's Win - dern ver - lo - ren - es findet der Wind ihn nicht auf

Die Nonne.

L. Ullrich.

Andante.

Sopran I. 1. Im stillen Klo-ster - garten eine bleiche Jungfrau ging; der

Sopran II. 2. O wohl mir, dass ge - storben der treue Be - le mein' Ich

Alt I. 3. Wie trüb mit sa - gem Schritte wahl zum Ma - gi - ca - bild, es

Alt II.

Pianoforte
oder Cithara

Andante.

p dolce

Mund hochheuse trüb, zu ih - rer Wimper hing die Thä - re mer-ber Lie - be,

p dolce

dass ihn wie-der lie-ßen Er wird ein En - gel sein, und En - gel darf ich lie - ben

p dolce

stand in hellem Schein, es sah so mut-ter - mild be - mer-ke auf die Re - ue,

p dolce

pp *poco a poco riten.*
 4. Sie sank zu sel - nen Füßen, sah auf mit Hül - fer - ruh, bis ih - re An - gen.
pp *poco a poco riten.*
 4. Sie sank zu sel - nen Füßen, sah auf mit Hül - fer - ruh, bis ih - re An - gen.
pp *poco a poco riten.*
 4. Sie sank zu sel - nen Füßen, sah auf mit Hül - fer - ruh, bis ih - re An - gen.
pp *poco a poco riten.*

pp
 Il - der im To - de ster - ben zu, ihr Schlei - er wül - de nie - der.
pp
 Il - der im To - de ster - ben zu, ihr Schlei - er wül - de nie - der.
pp
 Il - der im To - de ster - ben zu, ihr Schlei - er wül - de nie - der.
pp



**ZWÖLF
LEDER
UND
ROSMÄNNEN**

für
Frauenchor

oder mit willkürlicher Begleitung
des Pianoforte

Compton
York

composé
von
JOHANNES BRANNES.

REPT 1.
Parfiterre u. Schokolade
Pr 15 Teller
Stücken einzeln
A. 12,50 €

OP. 11.

NEFT 2.
Partitur in Stimmen
Fr 16, 25A
Stimmen einzeln
Fr 9, 13A

Hydrobiologia 484: 139–146 (2002)

LIEPENS & WUNDERTNER, J. RITTER-BIEDENMANN
AMTSHOFSTR. 11, 80333 MÜNCHEN 40, TEL. 089 309 11-11
FACH 100, FAX 089 309 11-12

Vier Lieder aus dem Junghrannen.

1.

Abt. Bruckner, Op. 44, Heft 2.

Sopran I.

Sopran II.

Alt I.

Alt II.

Pianoforte
ad libitum.

Allegro.

Allegro.

es dur

Lepi

imman

1. Nun stehn die Rasen in Blü - the, da wirft die
 Und wenn ich wa-re ge - fan - gen in die - ser
 Ich mag nicht sehen und sor - gen, durch bin - den - de

Lach ein Nitz - lein aus. Du schwanker, la - ser Fal -
 jun - gen Ra - sen - zelt, und wär's die Hefi der Lie -
 Wäl - der schneift mein Lauf, Die luff - gen Lie - der die -

ter, du hilfst dir zummer her - zu, — du schmerzt, so - set
 be, ich möch-te ver - ge - hen vor Leid, — und wäg's die Last der
 gen Wie in die W - pfel hin - auf, — die last'gen Last der

Fal - ter, du hilfst dir nun - mer her - zu, —
 Lie - be, ich möch-te ver - ge - hen vor Leid
 flie - - gen hin in die W - pfel hin - auf,

Andantino.

Supran I. *p dolce*
 Die Ber - ge sind spitz und die Ber - ge sind

Supran II. *p dolce*

Alt I. *p dolce*
 Die Ber - ge sind spitz und die Ber - ge sind

Alt II. *p dolce*

Pianoforte
 ad libitum. *p*

Andantino.

kalt, mein Schatz steigt zu Ber - ge und ich in den Wald. *p*

kalt, mein Schatz steigt zu Ber - ge und ich in den Wald. *p*

trü - pfeilt das Lieb von He - gen und Thau, ob die-

p Da trü - pfeilt das Lieb von He - gen und

p

riten. un poco
Au - ges da trü - pfeilt, wer sieht es ge - nau?

riten. un poco
trü - pfeilt, wer sieht es ge - nau?

riten. un poco
p Thau, ob die Au - ges da trü - pfeilt, wer sieht es ge - nau?

riten. un poco
pp riten. un poco

Angenehm bewegt.

Sopran I. *f* An Wild - lich die Wel - den, die schwanken Tag und

Sopran II. *f*

Alt I. *f* An Wild - lich die Wel - den, die schwanken Tag und

Alt II. *f*

Pianoforte
ad libitum. *f* *Angenehm bewegt.*

Nacht Die Lie - be von uns Hel - den hat Gott so fest ge - macht. *f* An

Nacht. Die Lie - be von uns Hel - den hat Gott so fest ge - macht. *f* An

Wid - hoch die Wei - ßen, die ha - ben nicht Wort und Ton. Wenn

Wid - hoch die Wei - ßen, die ha - ben nicht Wort und Ton. — Wenn

sich die Au - gen be - spre - chen, so wis - sen die Her - zen da - von.

sich die Au - gen be - spre - chen, so wis - sen die Her - zen da - von.

Andante. *Moderato.*

Sopran I. *Moderato.*
 End gehst du über die Kirch - hof, da find'st du ein fri-sches

Sopran II. *Moderato.*

Alt I. *Moderato.*
 End gehst du über die Kirch - hof, da find'st du ein fri-sches

Alt II. *Moderato.*

Pianoforte
 al lontan *Andante.*
p

Moderato.
 Große da suchst du sie mit Thrä - nen ein schönes Herz hin - ab.

Moderato.
 Große da suchst du sie mit Thrä - nen ein schönes Herz hin - ab. End

p

Und fragst du wo raus ge - star - le n, kein Grabstein. Antwort gibst, — doch
fragst du wo ran, und fragst du wo raus ge - star - le n, kein Grabstein. Antwort, Antwort gütlich

The first system of the musical score consists of five staves. The top four staves are vocal parts, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The bottom staff is the piano accompaniment, with a grand staff (treble and bass clefs). The lyrics are written below the vocal staves. The music is in a 4/4 time signature.

lei - ve Flu ster die Win - de, es hat - te zu heis - se, zu heis - se ge - licheit
lei - se Flü - ster die Win - de, es hat - te zu heis - se, zu heis - se ge - licheit.

The second system of the musical score consists of five staves. The top four staves are vocal parts, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The bottom staff is the piano accompaniment, with a grand staff (treble and bass clefs). The lyrics are written below the vocal staves. The music is in a 4/4 time signature.

Die Braut.

(Von der Insel Rügen.)

W. A. Müller

Andante espressivo.

Sopran I.

1. Ei - ne Kla - re Schär - re kost da mir ge - ge - ben.

Sopran II.

2. Und wenn mei - ne Thrä - nen es nicht schaf - fen kon - nen.

Alt I.

3. Denn er liegt da un - ten in des Me - res Grün - de.

Alt II.

4. In die Kle - che soll ich - nun, ich will ja kom - men.

Andante espressivo.

Piauforte

ad libitum

Mut - ter, schaf' uns Par - den. Mut - ter, schaf' uns We - ben!

wie sie im - mer strämen, wie sie im - mer been - den.

und wenn über die Wä - gen ras - sen die - se Han - de,

will noch fraun ge - sel - len zu den an - dern Frauen.

p
 Mor - gen in der Frö - he wird sie bleich er - schei - nen,
p
 wird mein Lieb - ster kam - men und mir Was - ser brin - gen,
p
 denn ich hier soll frei - en und ihm treu - los wir - den,
p
 Laßt mich nun Al - le re stül - vor - ä - ber ab - losen,
p

p
 will es Nacht so hin - ge Thü - ren auf der wel - ten,
p
 wird sich Mor - gen was - ser aus dem Lo - chen rin - gen,
p
 aus der Tie - fe steigt er auf zur he - sen Er - den
p
 denn dort ist mein Pflü - chen, wo die Wirt - wen hauc - en.
p

Märznacht.

L. Uhlen

4, 5, 6

Poco Allegro.

Sopran I.

Horch! wie brau - set der Sturm — und der

Sopran II.

Alt I.

Horch! wie brau - set der Sturm

Alt II.

Poco Allegro.

Pianoforte

et Violon.

Horch! — — — — — leu - de Strom — in der Nacht brau'

Horch! wie brau - set der Sturm — und der

aus der schwellen - de Strom — in der Nacht bli!

Horch! wie brau - set der Sturm

ff
 Horch! wie brau - set der Sturm!
 schnel - len, de Strom in der Nacht hin!
ff
 Horch! wie brau - set der Sturm!
 auf der schnellen-de Strom in der Nacht hin!

sf din.
 Horch! wie brau - set der Sturm!
sf din.
 Horch! wie brau - set der Sturm!

p cresc.

Schau - rig sü - ses Ge - fühl! Lieb - li - cher Fröh -

p cresc.

Schau - rig

p cresc.

Schau - rig sü - ses Ge - fühl!

p cresc.

Schau -

para a para cresc.

ling, du nist! Schau - rig sü - ses Ge -

para a para cresc.

sü - ses Ge - fühl! Lieb - li - cher Fröh - ling, du

para a para cresc.

Lieb - li - cher Frühlings, du nist! Schau - rig

para a para cresc.

rig sü - ses Ge - fühl! Lieb - li - cher

para a para cresc.

First system of the musical score. It consists of five staves. The top four staves are vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and the bottom staff is the piano accompaniment. The lyrics are as follows:

fühl: Lieb - li - cher Früh - ling, du
 schest! Schon - rig ist - esen Ge -
 wiss was Ge - fühl! Lieb - li - cher
 Früh - ling, du schest! Schon - rig

Second system of the musical score. It consists of five staves. The top four staves are vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and the bottom staff is the piano accompaniment. The lyrics are as follows:

schest! Lieb - li - cher Früh - ling, du schest!
 fühl, Lieb - li - cher Früh - ling, du schest!
 Frühling, du schest! Lieb - li - cher Früh - ling, du schest!
 sch - was Ge - fühl, Früh - ling, du schest!

